

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

72 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges – im Gedenken an die Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945

SAMSTAG, 5. AUGUST 2017, 11 UHR

Start am Synagogenplatz,
liturgischer Beginn mit Musik von Markus Zaja (Saxophon),
Schweigemarsch über Schloss- und Leineweberstraße zum Kirchenhügel

11.45 Uhr, Kirche St. Mariae Geburt: Andacht
mit einem Bericht zur Arbeit der Frauen in Schwarz / Frauen für Frieden
Liturgie: Stadtdechant Michael Janßen, Superintendent Gerald Hillebrand,
Assessorin Dagmar Tietsch-Lipski, Rolf Völker, Musik: Christian Vogel

